

STUDIENPLAN

Der zweijährige Masterstudiengang (Master of Arts) umfasst einen Arbeitsaufwand von 120 Leistungspunkten und kann nur im Wintersemester begonnen werden.

1. Studienjahr: Erweiterung der Denkmälerkenntnis; Vertiefungsmodule: Griechische und Römische Archäologie, Antike Numismatik, Kulturkontakte – Kulturtransfer.

2. Studienjahr: Importmodul Alte Geschichte; mehrtägige Exkursion mit vorbereitendem Seminar; Teilnahme an einer Lehrgrabung, Abschlussarbeit.

Zusätzlich sind die Studierenden eingeladen, an den vielfältigen Aktivitäten des Instituts für Klassische Archäologie teilzunehmen. Die verschiedenen Kolloquien (Hauskolloquium, Forschungskolloquium, Archäologische Mittagsrunde) und die jährlich stattfindenden Tagungen und Workshops geben Einblick in aktuelle Forschungsfragen und Forschungsfelder. Die regelmäßig konzipierten Ausstellungen ermöglichen das Sammeln von Erfahrungen im musealen Sektor. Die im Rahmen des Teach@Tübingen-Programms stattfindenden Lehrveranstaltungen von Nachwuchswissenschaftlern aus angelsächsischen Partneruniversitäten erlauben zudem die Partizipation an englischsprachigen Seminaren und liefern damit weitere Einblicke in internationale Lehre und Forschung.

Kontakt Studienberatung
Universität Tübingen · Philosophische Fakultät
Institut für Klassische Archäologie
Dr. Manuel Flecker
Schloss Hohentübingen · 72070 Tübingen
Telefon +49 7071 29-74367
manuel.flecker@klassarch.uni-tuebingen.de

KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE @ TÜBINGEN

Die Tübinger Klassische Archäologie vertritt in Forschung und Lehre den gesamten Umfang des Fachs. Zusätzlich bietet das Institut den Schwerpunkt „Kulturkontakte und Kulturtransfer“ sowie die im deutschen Sprachraum seltene Möglichkeit, die Klassische Archäologie mit dem Studium der Antiken Numismatik zu kombinieren.

In der umfangreichen Antiken- und Münzsammlung des Institutes haben die Studierenden zudem die Gelegenheit, an und mit Originalen zu arbeiten sowie erste museologische Erfahrungen zu erwerben. Auch die Sammlung von Gipsabgüssen nach antiken Werken der Bildhauerei wird intensiv in den Lehrbetrieb einbezogen. Sie dient der visuellen Schulung an bedeutenden Beispielen der griechischen und römischen Plastik. Die kontinuierliche wissenschaftliche Bearbeitung der Sammlungen garantiert zusammen mit mehreren, alljährlich in den Sommermonaten veranstalteten Feldprojekten im Gebiet des Mittelmeerraums eine praxisbezogene Komponente.

Die Eberhard Karls Universität Tübingen

Innovativ. Interdisziplinär. International. Seit 1477. Die Universität Tübingen verbindet diese Leitprinzipien in ihrer Forschung und Lehre, und das seit ihrer Gründung. Sie zählt zu den ältesten und renommiertesten Universitäten Deutschlands. Im Exzellenzwettbewerb des Bundes und der Länder konnte sie sich mit ihrem Zukunftskonzept durchsetzen und gehört heute zu den elf deutschen Universitäten, die als exzellent ausgezeichnet wurden. Dass Tübingen eine hervorragende Forschungsuniversität ist, hat sich auch in weiteren nationalen und in internationalen Wettbewerben immer wieder gezeigt: So wurde die Universität Tübingen in den wichtigsten Hochschulrankings der vergangenen Jahre sowohl in den Geistes- und Sozialwissenschaften wie auch in den Lebens- und Naturwissenschaften als Spitzenuniversität ausgewiesen.

WEITERE INFORMATIONEN

www.klassarch.uni-tuebingen.de

Titelbild: Tholos von Delphi (Modell: S. Alemdar)/Foto: Museum der Universität Tübingen MUT @ Valentin Marquardt
Bild Seite 3: Stadtmauer von Herakleia am Latmos/Foto: Richard Posamentir

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE

Master of Arts

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
Institut für Klassische Archäologie



PROFIL DES STUDIENGANGS

Kernbereich der Klassischen Archäologie sind die Kulturen der griechischen und römischen Antike.

Der geographische Rahmen umfasst Griechenland, Kleinasien und Italien, aber auch die Gebiete benachbarter Kulturen, mit denen Griechen und Römer in engem Austausch standen.

Der zeitliche Rahmen erstreckt sich von der späten Bronzezeit (2. Jahrtausend v. Chr.) bis zur Spätantike (4./5. Jahrhundert n. Chr.).

Gegenstand des Faches ist die materielle Hinterlassenschaft der antiken Kulturen. Dazu gehören visuell erfahrbare Zeugnisse wie Architektur, Skulptur, Malerei, Keramik und Münzen. Als Faktoren historischer Situationen sind sie in ihrem Nutzungskontext und in ihrer ursprünglichen Funktion zu rekonstruieren. Zu den Kontexten gehören das öffentliche und private Leben, Politik, Wirtschaft, Heiligtümer und Rituale oder das Bestattungswesen.

Studienbeginn: jeweils im Wintersemester
Regelstudienzeit: 4 Semester
Umfang: 120 ECTS-Leistungspunkte
Unterrichtssprache: Deutsch

MÖGLICHKEITEN



Mit dem M. A. ist eine Berufsqualifikation für fachnahe Berufe gegeben, z. B. im Bereich Kulturvermittlung, Kulturmanagement, Medien, Verlagswesen, wissenschaftliche Reiseführung etc. Für eine fachspezifische Tätigkeit ist die Promotion als Studienabschluss nach einem erfolgreich abgeschlossenen Masterstudium faktisch unerlässlich. Möglichkeiten bieten sich hier im universitären Bereich (Forschung und Lehre), in den außeruniversitären Forschungsinstituten sowie in Museen. Voraussetzung ist eine herausragende Qualifizierung (ausgezeichnete Leistungen, Erwerb von Zusatzqualifikationen, Praktika) während des Studiums.

Grundsätzlich wird jedem Studierenden empfohlen, schon während des Studiums Zusatzqualifikationen zu erwerben und Kontakte zum außeruniversitären Arbeitsmarkt aufzubauen. Das Studium der Klassischen Archäologie kann hierfür durchaus von Nutzen sein, da es ein hohes Maß an Einsatz und Selbstständigkeit, Fremdsprachenkenntnisse, eine hervorragende schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit und in zunehmendem Maße auch den Erwerb einer entsprechenden Medienkompetenz erfordert.

VORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudiengang ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium mit einem Schwerpunkt in Klassischer Archäologie. Ein weiteres Kriterium für die Zulassung stellt die Qualität des Abschlusses oder der vorläufigen Studienleistungen dar. Der Nachweis von Lateinkenntnissen im Umfang des Latinums ist mit dem B. A.-Abschluss nachzuweisen. Spätestens bis zur M. A.-Prüfung müssen Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums erbracht werden. Diese lassen sich während des Studiums erwerben. Die Zulassung erfolgt über die Bewerbung an der Universität Tübingen. Der Studiengang ist zulassungsfrei.

INFORMATIONEN FÜR IHRE BEWERBUNG

Die Bewerbungsfrist für das Zulassungsverfahren läuft in der Regel für Deutsche und ihnen gleichgestellte EU-Staatsangehörige bis zum 30. September des jeweiligen Jahres. Für Nicht-EU-Bürger ist am 15. Juli Bewerbungsschluss.

Die Bewerbung für den Masterstudiengang Klassische Archäologie erfolgt über ein Online Verfahren:
<https://movein-uni-tuebingen.moveonnet.eu/>

Einschreibungen für das Wintersemester sind in der Regel bis zum 30. September möglich:
Bewerbung in schriftlicher Form bitte richten an:
Eberhard Karls Universität Tübingen
Studentensekretariat
Wilhelmstraße 11 · 72074 Tübingen